

KIRCHE *in der* *KLINIK*



*Das Licht helfe Dir,
Kurs zu halten auf Deiner Reise
Der Wind stärke Dir den Rücken
Der Sonnenschein wärme Dein Gesicht
Sanft falle Regen auf Deine Schulter
Und bis wir uns wiedersehen
Halte Gott Dich fest in seiner Hand!*



Leuchttürme

Über die ganze Welt verstreut zu finden zeigen sie an: Hier geht es entlang, hier musst du hin, hier ist der Hafen, hier bist du sicher.

In diesen Sommermonaten werden sie wieder fotografiert werden. Weil wieder gereist werden kann, so scheint es jedenfalls jetzt zu sein. Nach Westerhever, wo rechts und links vom rot-weißen Turm sich zwei Häuser ducken, reklamereif. Nach Pilsum, wo siebenfach gelb-rot gestreift der gedrungene runde Bau steht. Zum dunkelroten Backstein nach Norderney. An all die anderen Leuchtturm-Orte zwischen List auf Sylt und Lindau am Bodensee. Mit vorsichtiger Hoffnung gehen Menschen nun in den Sommer. Hoffen auf

eine Rückkehr der alten Freiheiten. Einkaufen, Reisen, Menschen besuchen, mich frei bewegen. Wird wieder alles wie früher, vor Covid? Muss alles wieder so werden und soll alles beim Alten bleiben? Dann wäre all das Erlebte nur eine Episode und nicht zur Erfahrung geworden. Und eines ist sicher: ein Leben ohne Covid wird es nicht mehr geben. Wir werden uns neu aneinander gewöhnen müssen: Den anderen nicht mehr nur als Gefahr sehen. Sondern wieder als Gewinn und Bereicherung in mein Leben nehmen. Wie kann künftig die so sehr ersehnte Nähe verantwortlich gestaltet werden? Das üben auch wir Seelsorgerinnen und Seelsorger neu ein. Wie selbstverständlich mit Schutzkleidung zu den Patient:innen



gehen, wo es geboten ist. Abstand halten und Nähe zulassen. Maske tragen und, für einen Moment mindestens, abnehmen und einen freien Blick gewähren. Und so dem anderen zugewandt sein. Mit Gesten, Blicken, Worten und Schweigen.

Wie gehen Sie, liebe Leserin, lieber Leser, in diese Tage? Krankenhaustage sind das in diesem Augenblick. Untersuchungen, Diagnosen, Behandlungen. Medikamente, eine Operation, Kontrolle und Warten. Hoffnungsvolles Warten oder bange Ungewissheit. Eine Zeit zwischen: Bald geht es wieder nach Hause! und: Wie mag das werden? Welche Urlaubswege werden für mich in diesem Jahr überhaupt möglich sein? Wohin möchte ich? Das Krankenhaus ist vermutlich nicht der Ort, den Menschen sich da aussuchen. Kein Sehnsuchtsort. kein Lieblingsort, kein Reiseziel. Das gewiss nicht. Aber: Im Hinblick auf die Erkrankung, die gegenwärtig das eigene Leben berührt und bestimmen mag, ein sicherer Ort. Der Ort, wo ich mich einem anderen Menschen anvertrauen und überlassen muss in der Erwartung, ja Hoffnung: hier kann mir geholfen werden. Hier vermutlich viel besser als an den meisten anderen Orten. Gut, dass dieser Ort wieder vorsichtig belebt wird. Dass Besuch wieder möglich ist, wenigstens für

eine Stunde. Ein naher, geliebter, vertrauter Mensch kann wieder kommen. Das mag wie ein Leuchtturm erscheinen. Orientierung durch den Tag, Weisung auf dem Weg, der jetzt zu gehen ist. Ein wichtiges Zeichen: ich bin nicht allein! Ich darf nicht nur wissen, dass andere Menschen zu mir gehören, ich kann es auch leibhaftig erleben: Besuch kommt - ach, wie schön!

Freuen Sie sich darauf, genießen Sie es! Es möge Sie stärken in dieser Zeit und auf dem Weg durch die Klinik. Es soll Ihnen den Rücken stärken wie ein Wind. Es möge Ihnen sein wie die Sonne ihr Gesicht wärmt. Es möge Sie erfrischen wie ein sanfter Regen.

Mit herzlichem Gruß
aus der Seelsorge,

Uwe Keller-Denecke

P.S. : Und wenn Sie möchten, kommt auch jemand aus der Seelsorge zu Ihnen zu Besuch.

Wir sind wieder komplett, im katholischen und evangelischen Team konnten wir unlängst neue Kolleginnen begrüßen und freuen uns über neue Gesichter. Blättern Sie um...

Gottesdienste im Juni/Juli 2021

(Bitte beachten Sie die gesetzlichen Hygiene- und Abstandsrichtlinien.)

Mi	02.06.	18:45	Heilige Messe	Pfarrer Holzborn
Sa	05.06.	18:45	Heilige Messe	Pfarrer Holzborn
So	06.06.	10:00	Ev. Gottesdienst	Diakonin Glomm
Mi	09.06.	18:45	Heilige Messe	Pfarrer Langer
Sa	12.06.	18:45	Heilige Messe	Pfarrer Langer
So	13.06.	10:00	Ev. Gottesdienst	Pastorin Steinhof-Eggen
Mi	16.06.	18:45	Heilige Messe	Pfarrer Langer
Sa	19.06.	18:45	Heilige Messe	Pfarrer Holzborn
So	20.06.	10:00	Ev. Gottesdienst	Pastorin Lessner-Wittke
Mi	23.06.	18:45	Heilige Messe	Pfarrer Holzborn
Sa	26.06.	18:45	Heilige Messe	Pfarrer Holzborn
So	27.06.	10:00	Ev. Gottesdienst	Pastorin Christians-Albrecht
Mi	30.06.	18:45	Heilige Messe	Pfarrer Holzborn
Sa	03.07.	18:45	Heilige Messe	Pfarrer Holzborn
So	04.07.	10:00	Ev. Gottesdienst	Pastorin Steinhof-Eggen
Mi	07.07.	18:45	Heilige Messe	Pfarrer Langer
Sa	10.07.	18:45	Heilige Messe	Pfarrer Langer
So	11.07.	10:00	Ev. Gottesdienst	Pastorin Garbe
Mi	14.07.	18:45	Heilige Messe	Pfarrer Langer
Sa	17.07.	18:45	Heilige Messe	Pfarrer Holzborn
So	18.07.	10:00	Ev. Gottesdienst	Pastorin Steinhof-Eggen



Die Gottesdienste können Sie im Haupthaus K06 im Bett über das Patient:innen – Radio empfangen. Auf Kanal 2 und 3.

Gottesdienste im Juli/August 2021

(Bitte beachten Sie die gesetzlichen Hygiene- und Abstandsrichtlinien.)

Mi	21.07.	18:45	Heilige Messe	Pfarrer Holzborn
Sa	24.07.	18:45	Heilige Messe	Pfarrer Holzborn
So	25.07.	10:00	Ev. Gottesdienst	Diakonin Denkers
Mi	28.07.	18:45	Heilige Messe	Pfarrer Holzborn
Sa	31.07.	18:45	Heilige Messe	Pfarrer Holzborn
So	01.08.	10:00	Ev. Gottesdienst	Pastorin Tergau-Harms
Mi	04.08.	18:45	Heilige Messe	Pfarrer Holzborn
Sa	07.08.	18:45	Heilige Messe	Pfarrer Holzborn
So	08.08.	10:00	Ev. Gottesdienst	Pastor Keller-Denecke
Mi	11.08.	18:45	Heilige Messe	Pfarrer Holzborn
Sa	14.08.	18:45	Heilige Messe	Pfarrer Holzborn
So	15.08.	10:00	Ev. Gottesdienst	Pastorin Eickhoff-Brummer
Mi	18.08.	18:45	Heilige Messe	Pfarrer Holzborn
Sa	21.08.	18:45	Heilige Messe	Pfarrer Holzborn
So	22.08.	10:00	Ev. Gottesdienst	Pastorin Lessner-Wittke
Mi	26.08.	18:45	Heilige Messe	Pfarrer Holzborn
Sa	28.08.	18:45	Heilige Messe	Pfarrer Holzborn
So	29.08.	10:00	Ev. Gottesdienst	Pastorin Merzyn





Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Mein Name ist Ulrike Branahl, seit Anfang Mai ergänze ich als katholische Mitarbeiterin das Team der Krankenhauseelseorger*innen an der MHH Hannover.

Zuvor war ich 10 Jahre beim Caritasverband Hannover für die Bereiche Seelsorge und Profilentwicklung zuständig. Eine vielseitige Tätigkeit, warum also ein Wechsel?

Diese Frage stellten mir viele Kolleginnen und Kollegen....

Ich glaube, dass es ein Gewinn sein kann, nach einer gewissen Zeit mal wieder einen Neuanfang zu wagen. Zumindest habe ich diese Erfahrung in den einzelnen Stationen meines Lebens machen können: Aufgewachsen im Emsland, Studium der katholischen Religionspädagogik in Eichstätt, im Anschluss acht Jahre als Gemeindefreferentin in einer Pfarrei. Nach der Elternzeit begann ich eine Ausbildung zur Ehe-, Familien- und Lebensberaterin und zwölf Jahre lang

begleitete ich Menschen mit den unterschiedlichsten Anliegen im Gespräch. 2011 der Wechsel zum Caritasverband Hannover - alles hat seine Zeit...

Ich beginne nun, mich im Klinikalltag zurecht zu finden, lerne neue Wege und neue Gesichter kennen. Für mich ist es ein großes Geschenk, Zeit für Menschen und für das Gespräch mit ihnen zu haben. Gerade das konnte ich in meiner ehrenamtlichen Tätigkeit als Hospiz- und Trauerbegleiterin immer wieder erfahren: Sich über das auszutauschen, was einen beschäftigt, kann entlastend und hilfreich sein. Jemand der zuhört, eine Situation mitbedenkt und sie in dieser Zeit begleitet - vielleicht auf Wunsch sogar im Gebet - kann ein Trost sein.

In solch einem Gespräch kann es Momente des Lachens geben, ebenso wie Zeiten des Schweigens, Momente der Ratlosigkeit ebenso wie Zeiten der Zuversicht.

In dieser Vielfalt möchte ich für sie da sein. Für Patient*innen, ihre Angehörigen und für die Mitarbeitenden der Klinik.

Ihre Ulrike Branahl

*Wenn zwei Knaben je einen Apfel haben
und sie diese Äpfel tauschen,
hat am Ende auch nur jeder einen.
Wenn aber zwei Menschen je einen
Gedanken tauschen,
hat am Ende jeder zwei neue Gedanken
(Platon, Philosoph *428 v. Chr.)*

*Liebe Leser*innen,*

wir haben oft mehrere Hüte auf unserem Kopf und erfüllen mehrere Rollen gleichzeitig: So bin ich seit dem 1. Juni im Rahmen einer halben Pfarrstelle hier im Haus als neue Seelsorgerin im Team der evangelischen und katholischen Klinikseelsorge tätig und mit der anderen halben Stelle arbeite ich als Beauftragte der hannoverschen Landeskirche für die Krankenhausseelsorge. Außerdem bin ich Dozentin für Seelsorge in der Ausbildung angehender Pastor*innen und systemische Supervisorin. Das Feld der Seelsorge ist mir ein vertrautes - aus meiner Gemeindezeit, meiner Zeit als Schul- und Hochschulpastorin und besonders aus den zurückliegenden Jahren in der Klinikseelsorge im Krankenhaus Siloah und der Klinik für Psychotherapie und Psychiatrie in Langenhagen.

Ich verstehe unser Leben als einen fortwährenden Erkenntnisprozess auf der Suche nach dem, was uns unbedingt angeht und unserem Leben Sinn schenkt. Gerne möchte ich mit Ihnen gemeinsam danach suchen.

So ist mein Dienst hier im Haus ein Gesprächsangebot an Sie: Für Sie persönlich, die Sie hier vielleicht in der Rolle als Patient*in, als Angehörige, als Mitarbeitende oder als Student*in im Haus unterwegs sind. Ich nehme mir Zeit für das, was Sie bewegt und Sie mit



mir teilen wollen. Unabhängig von Ihrer Konfessions- oder Religionszugehörigkeit bin ich als Seelsorgerin für Sie ansprechbar.

Leben ist ein wunderbares Geschenk. Vielfältig, facettenreich. Zuweilen auch finster oder sogar abgründig. Stets im Wandel, Wachsen und Werden im Hier und Jetzt - und einst in Vollendung. Nach dem Geheimnis des Lebens zu fragen, zu suchen und es in Augenblicken zu spüren für sich allein oder in Gemeinschaft - sei es im persönlichen Gespräch, sei es bei der Feier von Andachten oder Gottesdiensten - dafür bin ich in meiner Rolle als Seelsorgerin hier in der MHH für Sie da.

Ich freue mich, Ihnen zu begegnen.
Ihre Heike Merzyn, Pastorin

Kontakt



Evangelische Seelsorge:



Haustelefon: 5474

von außen: 0511 532-5474

Barbara **Denkers**, Diakonin

Andrea **Feisthauer**, Pastorin

Marion **Glomm**, Diakonin

Uwe **Keller-Denecke**, Pastor

Inge **Lessner-Wittke**, Pastorin

Heike **Merzyn**, Pastorin

Katja **Bruhn-Keymling**, Sekretariat

e-mail: ev.seelsorge@mh-hannover.de

Bürozeit: Di. 9:00 – 12:00 Uhr

www.seelsorge-mhh.wir-e.de

Katholische Seelsorge:

Haustelefon: 5405

von außen: 0511 532-5405

Ulrike **Branahl**, Gemeindereferentin

Oliver **Holzborn**, Pfarrer

Andreas **Vietgen**, Pastoralreferent

e-mail: kath.seelsorge@mh-hannover.de

Bürozeiten: Mo. - Fr. 9:30 – 10:30 Uhr

Spendenkonten:

Evangelische Seelsorge:

Kontoinhaber: Ev. Klinikseelsorge Hannover

Evangelische Bank eG

IBAN: DE 21 5206 0410 7006 0001 00

Verwendungszweck:

001-63-SPEN Klinikseelsorge

Katholische Seelsorge:

IBAN: DE 25 2519 0001 0578 0365 00

Volksbank Hannover

Impressum:

„Kirche in der Klinik“

Hg: Evangelisches und Katholisches Klinikpfarramt an der MHH, V.i.S.d.P.: Uwe Keller-Denecke, Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover

Auflage: 750 Stck, Erscheinungsweise: dreimonatlich

Layout und Druck: Digitale Medien in der MHH